

**Zeitschrift:** Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri  
**Herausgeber:** Historischer Verein Uri  
**Band:** 109 (2019)

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Topografie und Natur sind zwei wesentliche Faktoren, welche Geschichte und Gesellschaft Uris prägten. Während der Kanton Uri in Ost, Süd und West von Bergen begrenzt wird, öffnet sich im Norden die Reussebene hin zum Vierwaldstättersee. Schon in vormodernen Zeiten ermöglichte der See den Warentransport und das Reisen auf der Nord-Süd-Route, aber auch zwischen den Seegemeinden. Die Beiträge des vorliegenden Neujahrsblattes blicken aus verschiedenen Winkeln auf diesen aussergewöhnlichen See.

Pascal Stadler behandelt den Urnersee als Verkehrsweg und untersucht die verschiedenen Sustbauten rund um den See. Anhand der Unterscheidung zwischen überregionaler und lokaler Bedeutung der Susten zeichnet er ein differenziertes Bild der Verkehrsinfrastruktur rund um den Urnersee. Christian Auf der Maur und Ulrike Gollnick präsentieren in ihren Beiträgen neueste Erkenntnisse der archäologischen Untersuchungen auf dem Areal des ehemaligen Gasthauses «Weisses Kreuz» in Flüelen. Ihre Befunde erweitern das Verständnis Flüelens als Umschlag- und Rastplatz auf dem Weg zwischen Nord- und Südeuropa. Gudrun Püschel beschäftigt sich in ihrem Artikel mit einem Schreibzeug, das Johann Wolfgang von Goethe seinem Enkel schenkte. Das Schreibzeug, auf dem ein Bild der Tellskapelle in Sisikon abgebildet ist, gewährt einen spannenden Blick auf Goethes Beziehung zu Uri.